

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118466
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>545</b> 44
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	677,4
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Ausgeprägter Doppelknick mit dazwischen verlaufendem Graben bzw. begradigtem ehemaligem Bach. Die Wälle sind gegenüber dem Bachbett bis zu 2 m hoch, sehr steil, sehr mager und bodensauer geprägt. Der nördliche Wall ist im Bereich des Waldgrundstückes von alten Stiel-Eichengeprägt, die Stammdicken von bis zu 80 cm erreichen. Außerhalb des Waldes ist die Gehölzschicht offenbar entfernt worden. Hier ist ein sehr steilwandiger, sehr hoher, mächtiger Wall vorhanden, der von Jungwuchs aus Faulbaum und viel Vogelbeere überwachsen ist, die jedoch hier nur 2 m Höhe erreichen. Der südliche Wall ist in diesem Bereich geprägt von einem dichten, hohen, 10 m hohen Bestand aus Espen und einem Stockausschlag aus Erlen, die bis zu 20 cm Stammdicke erreichen. Die Krautvegetation ist offenbar recht alt und bodensauer mit sehr hohen Anteilen von Drahtschmiele, örtlich auch etwas walltypisch. Ein bei früheren Kartierungen im Gebiet noch erkennbarer niedermoorartiger Charakter ist derzeit nicht mehr vorhanden. Die Gräben liegen, obwohl bis 1,5 m unter Flur eingetieft, derzeit vollständig trocken. Im Osten ist auf dem nördlichen Wall der alte Eichenbestand locker erhalten. Hier ist auch eine Strauchschicht erkennbar aus teilweise bodensäurezeigenden Arten, bspw. mit höheren Anteilen von Faulbaum, Hasel und Später Traubenkirsche. Die Wälle sind teilweise sehr trocken und abgelaufen, krautfrei. Westlich des Waldes ist der Gehölzbestand auf dem Wall entfernt, tw. kommen Birken wieder auf. Im Westteil, dort wieder alte Eichen in der Baumschicht) bildet der Knick den nördlichen Rand eines Siedlungsbereiches.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
1	2			0 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2018)		(§ 30 (2) 1.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestecke der Karte	<b>Hochwert (Y)</b>	5943920
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Neubebauung, Grünland, Wald	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	578396	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b> <input type="checkbox"/>		
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b> <input type="checkbox"/>		
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 66% ]		

## FFH-GEBIET

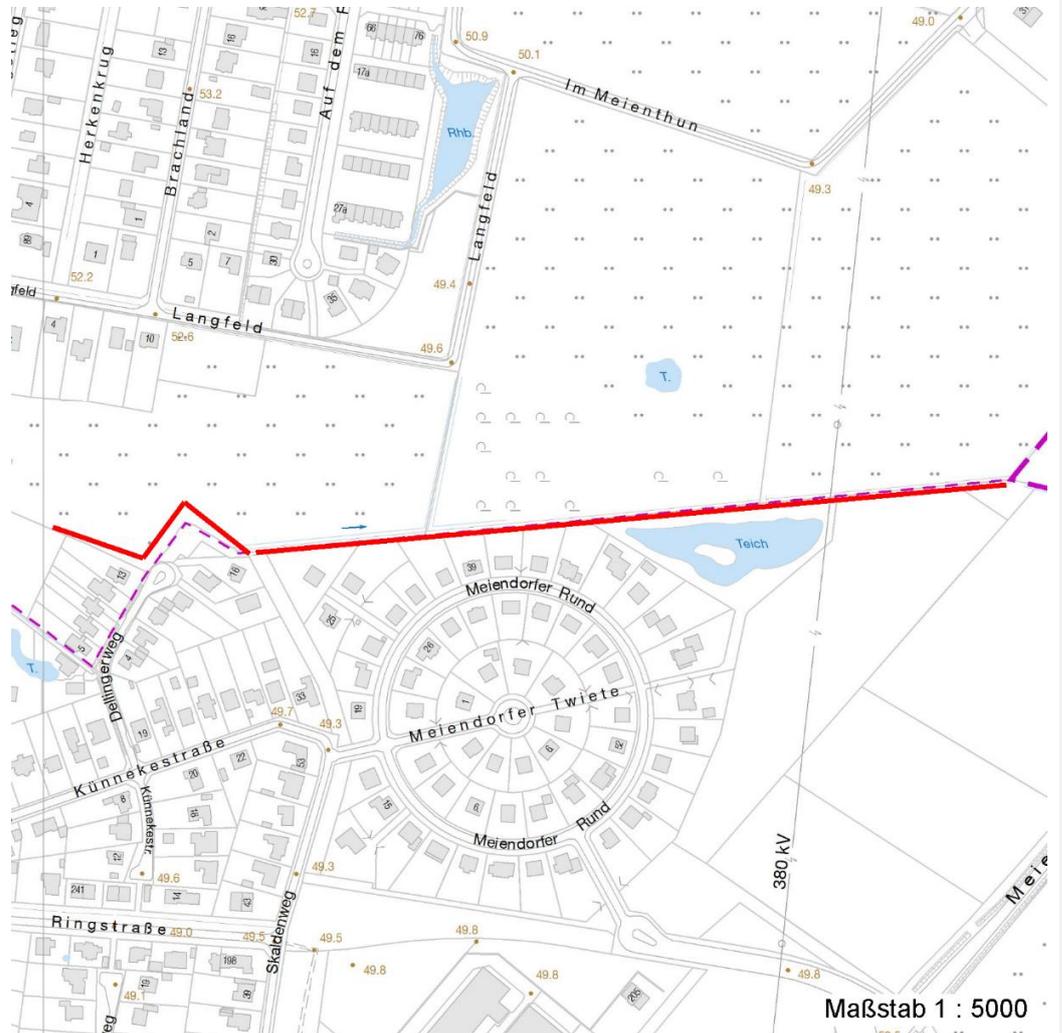
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118466
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>545</b> 44
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	677,4
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118466	65148	7842	227	24.09.1997	>	7844	44
118466	65149	7842	227	25.09.2006	>	7844	44

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64348	0	7842_545_100718_5.JPG	
64349	0	7842_545_100718_1.JPG	
64350	0	7842_545_100718_2.JPG	
64351	0	7842_545_100718_3.JPG	
64352	0	7842_545_100718_4.JPG	
64353	0	7842_545_100718_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	118466	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b>	7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>545</b> 44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	10.07.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	677,4	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Austrocknender Graben, Erosion, Tritt
Wertgesichtspunkte	Sehr alt, teils sehr breit, landschaftsgliedernd; Abschirmung der neuen Bebauung, Vernetzungsfunktionen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Erhalt; Schutz vor Überprägung durch Gärtnerische Einflüsse

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_545_100718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_545_100718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_545_100718_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_545_100718_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118466
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>545</b> 44
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	677,4
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
- Zusatz		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	48.0.04.02 - Carpinion (Hainbuchen-Mischwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	3,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118466
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>545</b> 44
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	677,4
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>																20	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2018)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 1.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein